



SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Im Jahr 2018 hatte ein Mitarbeiter in Österreich einen Jahresgesamtbezug von über EUR 200.000.

2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Im Jahr 2018 gingen in Österreich fünf Mitarbeiter mit einem Durchschnittsalter von 61,8 Jahren in Pension.

Auf Konzernebene stellte sich die Anzahl der Mitarbeiter wie folgt dar (Ausweis laut Geschäftsbericht 2018):

Gesamtzahl Mitarbeiter nach Geschlecht und Dienstverhältnis								2018	
	Dienstverhältnis								
	Angestellte		Arbeiter(innen)		Lehrlinge		Gesamt		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männer	422	78 %	1.002	93 %	29	94 %	1.453	88 %	
Frauen	116	22 %	75	7 %	2	6 %	193	12 %	
Gesamt	538		1.077		31		1.646		

* Gesamtzahl jeweils zum 31.12.



Gesamtzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Anstellungsart und Region					2018
	Österreich	Nordamerika (inkl. Mexiko)	Großbritannien	Rest der Welt	Gesamt
Gesamt	369	861	153	263	1.646
Vollzeit	356	857	145	263	1.621
Teilzeit	13	4	8	0	25

* Gesamtzahl jeweils zum 31.12. Länderabgrenzung nach Sitz der anstellenden Gesellschaft. Vollzeit beinhaltend Mitarbeiter auf Kurzarbeit in Österreich

Ein Betriebsrat in Österreich war freigestellt.

3. Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den **Aufsichtsrat**?

Neben der von der HV genehmigten AR-Vergütung (Sitzungsgeld, fixer und variabler Vergütungsanteil) sind Reisekosten von EUR 8.500 angefallen.

4. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Die Kosten des Geschäftsberichtes 2018 betragen für externe Leistungen EUR 145.000 (VJ = EUR 140.000). Die nichtfinanzielle Erklärung ist Teil des Lageberichts und damit in den Kosten des Geschäftsberichts enthalten.

Die Gesamtauflage betrug 700 Stück zum Versand an Privatanleger, institutionelle Investoren und Banken.



5. Investor Relations-Aktivitäten

- Road shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Researchen und Analysen
- Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien

Im Geschäftsjahr 2018 war SBO an insgesamt 43 Tagen an Roadshows und Konferenzen im In- und Ausland vertreten. Der Vorstand und das Investor Relations-Team präsentierten das Unternehmen in Berlin, Boston, Calgary, Chicago, Dallas, Denver, Frankfurt, Hamburg, Hongkong, Houston, London, Los Angeles, Lugano, Luxemburg, Mailand, Montreal, München, New York, Paris, San Francisco, Singapur, Stegersbach, Ternitz, Tokio, Toronto, Vail, Wien, Zürich und Zürs. Kontakte umfassten institutionelle Investoren und Privatkundenvertreter.

Der Aufwand für Research und Analysen betrug EUR 0.

Die Kosten für die Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und über euro adhoc wurden nach den allgemein gültigen Tarifen abgerechnet.



6. **Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung**

- Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige
- Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Der externe Beratungsaufwand für Digitalisierungsmaßnahmen war im Geschäftsjahr 2018 von untergeordneter Bedeutung, weil sich beratungsrelevante Digitalisierungsmaßnahmen erst in der Planungsphase befinden. Prozessdigitalisierung wird derzeit überwiegend im Rahmen der laufenden IT-Aktivitäten umgesetzt.

7. **Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation**

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philantropie

Da die Gesellschaft nur im Investitionsgütermarkt und nicht im Konsumentenbereich tätig ist, fallen für derartige Ausgaben nur untergeordnete Beträge an.

8. **Versicherungsaufwand (ohne KFZ), erhaltene Schadenvergütungen (ohne KFZ)**

in den letzten drei Jahren

Aufgrund der bisher positiven Schadensbilanz (keine nennenswerten Schäden) betrug der Aufwand für den gesamten Konzern deutlich unter 1 % des Umsatzes.